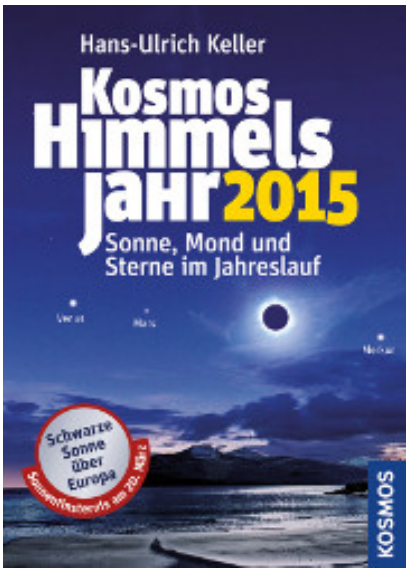
Kosmos Himmelsjahr 2015
Sonne, Mond und Sterne im Jahreslauf

Autor: Hans-Ulrich Keller
Verlag: Kosmos Verlag
Seiten: 288
Preis: € 16,99
ISBN: 978-3440140253



© Kosmos Verlag
Mit freundlicher Unterstützung des Verlages

Klappentext:
Ob Sie Sternbilder am Himmel entdecken, einen Planeten erkennen oder die nächste Sonnenfinsternis beobachten möchten – das Kosmos Himmelsjahr ist Ihr zuverlässiger Wegweiser zu den astronomischen Ereignissen des Jahres:
Kalenderdaten: der Beginn der Jahreszeiten, alle Fest- und Feiertage sowie chronologische Angaben
Sonne und Mond: Auf- und Untergangszeiten, Stellung im Tierkreis, tägliche Mondphasen und Finsternisse
Planetenlauf: Bahn der Planeten durch die Sternbilder, wann man sie sehen kann und wo sie sich treffen
Sterne und Sternbilder: mit übersichtlichen Sternkarten, ausführlichen Beschreibungen und Fernrohrtipps
Monatsthemen: spannende Berichte über astronomische Phänomene im Alltag und die Rätsel des Weltalls
Schattenspiele im All: partielle Sonnenfinsternis am 20. März und totale Mondfinsternis am 28. September!

Rezension:
Leider wird die Auswahl an astronomischen Jahrbüchern immer kleiner, aber es gibt auch für 2015 wieder ein Kosmos Himmelsjahr. Und ich hoffe, dass uns wenigstens das noch lange erhalten bleibt.
Viele werden es kennen und mögen, anderen ist es zu oberflächlich. Die Geschmäcker und Interessen sind (glücklicherweise) sehr unterschiedlich.

Aber ich hoffe doch, dass die Astronomie in jedem Jahr neue Freunde findet, von denen sich vielleicht noch einige auf der Suche nach einem passenden Jahrbuch befinden und gerade den Einsteigern kann es ein guter Wegweiser sein.

Zum Aufbau:
Auf der Umschlaginnenseite finden sich „Kurzhinweise zum Gebrauch", gedacht als schnelle Nachschlaghilfe für Sternfreunde, die sich mit dem Himmeljahr schon auskennen.
Im Inhaltsverzeichnis fällt gleich auf, dass jeder Monat eine eigene Farbe hat. Dies wird auch im Hauptteil fortgeführt, was hin und wieder die Orientierung etwas erleichtert und nett anzuschauen ist.
Nach dem Vorwort kommt ein Überblick über das Jahr 2015, zu den Feiertagen, den unterschiedlichen Kalendern und den astronomischen Ereignissen.
Es folgt eine ausführliche Anleitung, wie man das Himmelsjahr am Besten für sich einsetzt. Eingeflochten ist auch ein kurzer historischer Überblick über die Astronomie und einigen Erklärungen was „dort oben" zu sehen ist.
Für Finsternisse des Jahres 2015 ist ein extra Kapitel angelegt, schließlich haben wir eine Totale Sonnenfinsternis und auch eine totale Mondfinsternis im nächsten Jahr zu beobachten, wenn die Sonnenfinsternis auch von Mitteleuropa aus nur partiell zu sehen sein wird.
Dann kommt der Hauptteil, in dem die Ereignisse jedes einzelnen Monats zusammen gefasst werden.
So beginnt jeder Monat mit einem „Himmelskalender", auf der einen Seite mit einer Zeichnung zum Himmelsanblick mit einer interessanten Konstellation, die in diesem Monat zu sehen ist, sowie einer kleinen Grafik mit „Großem Wagen" und „Cassiopeia" sowie einer Aufzählung besonderer Ereignisse. Auf der gegenüberliegenden Seite ist ein Kalender abgedruckt, wo ebenfalls einzelne Ereignisse eingetragen sind, eine Grafik zeigt die Mondphase an und es bleibt noch Platz für eigene kurze Eintragungen.

Den Tabellen und Grafiken zu Sonne und Mond ist die nächste Doppelseite gewidmet, mit Auf- und Untergangs- sowie Kulminationszeiten und Positionsangaben.
Die Sonnenauf- und Untergangszeiten im Abstand von 5 Tagen, die Daten des Mondes in täglichem Abstand. Die Angaben sind jeweils in MEZ (UT + 1), wobei die Tage, an denen die Sommerzeit (MESZ) gilt, orange unterlegt sind.

Es folgt der Planetenlauf wo jeder Planet seinen eigenen Absatz bekommt. Mit anschaulichen Grafiken zu den Positionen der Planeten im Sonnensystem als auch zur Sichtbarkeit, zu den Stellungen der Jupitermonde und der Saturnmonde werden im begleitenden Text weitere Angaben wie z.B. zur Helligkeitsentwicklung gemacht. Besondere Himmelsereignisse bezogen auf Mond und Planeten werden sowohl tabellarisch als auch im Text erwähnt. Ein kleines Schmankerl: Pluto tummelt sich noch unter den Planeten [;)]
Die Planetoiden Ceres, Pallas und Vesta werden ebenfalls mit einem Abschnitt bedacht, daran schließen sich die aktuellen periodischen Sternschnuppenströme an.

Dem Fixsternhimmel ist ein eigenes Kapitel gewidmet mit einer kleinen übersichtlichen Sternkarte, in der die Sternbilder, helle Sterne und die Planeten eingezeichnet sind. Eine kleine Tabelle gibt an, an welchen Tagen und zu welchen Zeiten die Karte dem Sternenhimmel entspricht. Im Text erfolgt eine Beschreibung einer subjektiven Auswahl von Besonderheiten, die sich in diesem speziellen Monat am Sternenhimmel ereignen. Im Fixsternabschnitt enthalten ist eine kleine Tabelle zu den Minima und Maxima einiger veränderlicher Sterne.

Jeder Monat wird mit einem „Monatsthema" abgeschlossen. Hier wird jeden Monat eine astronomische Problematik in allgemein verständlichen Worten erklärt.
So ist aus aktuellem Anlass das Monatsthema im März die Sonnenfinsternis vom 20. März 2015. Im Februar werden die Coriolis-Kräfte besprochen und im Oktober heißt es „Was

sind Galaxien und wie entstehen sie?". Ein weites Spektrum, das auch Lesestoff für (leider viel zu häufige) Regentage auf dem Sofa bietet.

Am Ende des Buches finden sich zahlreiche Tabellen wie z.B. zur Planetengröße und -Sichtbarkeit, Ephemeriden zu Mond und Sonne, der großen Planeten und der helleren Kleinplaneten, Sternbedeckungen und Sternzeiten und geografische Koordinaten einiger Städte mit Zeitkorrektur und einer Anleitung, wie man die Zeit für einen speziellen Standpunkt umrechnen kann. Dem schließt sich ein Kalendarium für 2016 und 2017 an. Das Ende des Buches bildet eine Auflistung von astronomischen Instituten, Planetarien und Sternwarten in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie eine Liste von Amateurastronomischen Vereinigungen und Privatsternwarten.

Nachdem der Ahnert jetzt eingestellt wurde, bleiben uns nur noch die zwei Jahrbücher aus dem Kosmos-Verlag, das „Himmelsjahr" und „Der Sternenhimmel" von Hans Roth. Diese beiden bedienen völlig unterschiedliche Vorlieben, liegen aber auch preislich in völlig unterschiedlichen Klassen, schließlich ist „Der Sternenhimmel" fast doppelt so teuer.

Das „Kosmos Himmelsjahr" ist handlich, nicht zu groß und nicht zu schwer, die Grafiken finde ich ansprechend, nicht überladen und anschaulich.
Die Schrift ist deutlich, das Schriftbild wirkt trotz der Darstellung in 3 Spalten nicht unruhig oder unübersichtlich. Einzelne Abschnitte sind deutlich unterscheidbar, Bildlegenden sind gut vom Fließtext abgehoben.
Die Farbkodierung kann hilfreich sein, die Tabellen sind auch durch die Farbgebung sehr übersichtlich.
Bei mir ist nur die im Buch verteilte Werbung etwas angeeckt, ich kann mir aber vorstellen, dass das Buch sonst nicht zu dem günstigen Preis verkauft werden kann.

Fazit:
DDas „Kosmos Himmelsjahr 2015" ist sowohl für Einsteiger als auch für erfahrenere Amateur- und Hobbyastronomen eine gute Quelle für anstehende Himmelsereignisse und gleichzeitig eine angenehme Lektüre.